

**Nutzungsbedingungen
der Groz-Beckert KG, Parkweg 2, 72458 Albstadt**

Nachfolgend „Groz-Beckert“ oder „wir“

für die App INH@site und den dazugehörigen Kundenaccount über INH@office

§ 1 Geltungsbereich

Die nachfolgenden Nutzungsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für sämtliche Leistungen die Groz-Beckert über die App INH@site, über das browserbasierte Kundenportal INH@office und damit zusammenhängende Leistungen (wie etwa Zugang zum Kundenaccount über das Groz-Beckert INH-Portal (nachfolgend „INH@office“), Einrichtung des Kundenaccounts, Zugang über die unterstützten Standardbrowser zu unserem Groz-Beckert INH@office zur Verwaltung des Kundenaccounts, Hotline) dem Kunden zur Verfügung stellt.

Für den Kauf des SMART INH Trolleys von Groz-Beckert gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§ 2 Registrierung, Zustandekommen eines Nutzungsvertrages für das Groz-Beckert INH@office zwischen Groz-Beckert und dem Kunden, Anlegen des Nutzeraccounts und Aktivierung

Wir übersenden dem Kunden ein Angebot in Textform (per E-Mail, Fax oder Briefpost) für den Kauf des SMART INH Trolleys und die Nutzung des INH@office und der App INH@site. zusammen mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und diesen Nutzungsbedingungen. Auf der Basis unseres Angebots gibt der Kunde seine Bestellung in Textform ab. Diese beinhaltet sein Einverständnis in die Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und dieser Nutzungsbedingungen und muss bei Kunden mit Sitz in der Europäischen Union den unterzeichneten Auftragsdatenverarbeitungsvertrag enthalten. Zusammen mit der Bestellung übermittelt uns der Kunde eine E-Mail-Adresse für den Administratorzugang. Der Nutzungsvertrag kommt erst dadurch zustande, dass wir dem Kunden eine Auftragsbestätigung auf dessen vollständige Bestellung hin übersenden und ihm den Administratorzugang („Adminzugang“) einrichten. Nach Aktivierung des Adminzugangs kann der Kunde die zum Einsatz kommenden mobilen Endgeräte in INH@office registrieren. Ferner ist der Kunde verpflichtet, bei dem ersten Zugriff auf den Kundenaccount zum INH@office den Adminzugang mit einem neuen Passwort zu versehen.

§ 3 Leistungsbeschreibung

- (1) Unsere Leistung umfasst den Verkauf des INH SMART Trolleys, die App INH@site (nachfolgend als „App“ bezeichnet) und den Kundenzugang zum Web-Portal INH@office durch die unterstützten Standardbrowser, in dem sich die Dokumentation und die Auswertungen des Kunden befinden (nachfolgend „INH@office“), (nachfolgend insgesamt als „Smart INH“ bezeichnet). Über die App können Nadelbrüche und – austauschvorgänge im INH System dokumentiert werden.
- (2) Der Trolley enthält mehrere Fächer zur Lagerung von Nadeln und Werkzeugen, welche für den Nadelaustausch benötigt werden.
- (3) Der Kunde kann auf das INH@office und damit auf seine Dokumentationen, die er über die App eingegeben hat, mittels eines unterstützten Standardbrowsers von Computern oder mobilen Endgeräten mit einer Bildschirmauflösung von min. 1024x768 Pixel (nachfolgend „Kundensystem“) zugreifen und die Dokumentation einsehen oder Stammdaten verwalten. Die Systemvoraussetzungen für den Zugriff sind unter <https://www.groz-beckert.com> abzurufen.
- (4) Die genaue Leistungsbeschreibung des INH-Systems ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung unter <https://www.groz-beckert.com> und ist dem Angebot zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen von Groz-Beckert beigelegt.
- (5) Zusätzlich erhält der Kunde Supportleistungen wie in diesen Nutzungsbedingungen unter § 7 geregelt.

§ 4 App, Systemvoraussetzungen, Mitwirkung

- (1) Die App als solche steht in den App-Stores der jeweiligen Anbieter zur Verfügung und ist vom Kunden selbst im App-Store zu beziehen und zu installieren.
- (2) Die App wird nur für bestimmte Systeme angeboten. Die App wird aktuell ausschließlich für Apple iPads, welche auf der Kompatibilitätsliste unter <https://www.groz-beckert.com> gelistet sind, unterstützt. Der Kunde ist verpflichtet, selbst sicherzustellen, dass die Tablets, auf denen er die App installiert hat, jeweils mit der aktuellsten iOS-Version ausgestattet sind bzw. die Hardware (das Tablet) ausgetauscht wird, wenn Apple die Unterstützung des Geräts mit der aktuellen iOS-Software einstellt.

Für den Zugriff auf den Kundenaccount auf dem Groz-Beckert INH@office unterstützte Browser können unter <https://inh.groz-beckert.com> abgerufen werden. Die bei Vertragsabschluss unterstützten Browser sind dem Angebot zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen beigelegt. Da die Internetbrowser von deren Herstellern ständig geändert und angepasst werden, passen wir unsere Leistungen wiederum an diese Änderungen an.

- (3) Der Kunde hat die Obliegenheit, ein jeweils aktuelles Betriebssystem sowie einen aktuellen Browser aus der Liste der unterstützten Browser unter <https://www.groz-beckert.com> für die Nutzung der App sowie für die Nutzung des Groz-Beckert INH@office einzusetzen.

§ 5 Zugang zu unserem Serversystem, Verfügbarkeit, Wartungsfenster

- (1) Das Smart INH System setzt, für die Verwendung App INH@site und den Zugang zu INH@office, einen Internetzugang voraus. Die minimalen Anforderungen hierzu können Sie unter <https://www.groz-beckert.com> entnehmen.
- (2) Leistungsgegenstand ist eine mittlere technische Erreichbarkeit unseres Serversystems von 98 % während jedes Kalenderjahres (Verfügbarkeit).
- (3) Die Verfügbarkeit bezieht sich nicht auf die Funktionsfähigkeit von Telefon- oder sonstigen Kommunikationsleitungen zu unserem Serversystem, auf Stromausfälle oder Ausfälle von Servern, die nicht im Einflussbereich von uns stehen. Die Verfügbarkeitsgewähr erstreckt sich ebenfalls nicht auf Zeiten, in denen Dritte DDoS-Attacken (Distributed Denial of Service) durchführen, Dritte den Server also mit einer Unzahl an technischen Anfragen fluten, um die verfügbare Netzwerkkapazität zu erschöpfen.
- (4) Für Softwareaktualisierungen, Hardwareaktualisierungen, Kapazitätsgrenzen, zur Durchführung von Wartungsarbeiten oder aus Sicherheitsgründen müssen regelmäßig Wartungsarbeiten an den Servern und der Software durchgeführt werden. Hierzu werden Sie, soweit möglich, im Vorfeld informiert. Sofern der Kunde dem Wartungsfenster nicht innerhalb von 48 Stunden vor dem angekündigten Wartungsfenster widerspricht, gehen wir davon aus, dass der Kunde mit dem Wartungsfenster einverstanden ist. Darauf weisen wir den Kunden bei Übersendung der Information über das Wartungsfenster hin. Der Zeitraum eines Wartungsfensters bleibt bei der Verfügbarkeitsberechnung nach Absatz 2 dieses § 5 außer Betracht.

§ 6 Ersteinrichtung durch den Kunden, weitere Eingaben in das Groz-Beckert INH@office zur Nutzung der Dokumentation und der Auswertungen

- (1) Nach dem Abschluss des Nutzungsvertrages und der Bereitstellung des Kundenaccounts kann der Kunde über den Adminzugang die Nadelndokumentation und Stammdaten in INH@office verwalten. Der Kunde muss zur Nutzung des Systems im INH@office

- weitere Nutzerzugänge mit Accountname und Passwort für seine Mitarbeiter auf das Dokumentationssystem anlegen
 - die verwendeten Nadeltypen (soweit es sich um Groz-Beckert Nadeln handelt, können diese aus dem integrierten Katalog übernommen werden) angeben
 - die verwendeten Maschinentypen (Nähmaschinen-Stammdaten) angeben
 - sowie die weiteren Stammdaten laut Benutzerdokumentation
- Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb der Europäischen Union so ist es ihm nicht gestattet weitere Nutzerzugänge für Mitarbeiter innerhalb der Europäischen Union einzurichten. In diesem Fall nimmt der Kunde Kontakt mit uns auf um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.
- (2) Der Kunde kann einzelne Aufträge seiner Endkunden anlegen, so dass die Dokumentation endkunden- und auftrags-spezifisch erfolgen kann. Zu einem Kundenauftrag können folgende Angaben aufgenommen werden:
- Produktionsnummer
 - produzierende Fabrik
 - sowie die weiteren Stammdaten laut Benutzerdokumentation
- (3) Der Kunde haftet für Verstöße von Benutzern seines Accounts gegen die Verpflichtungen aus diesen Nutzungsbedingungen.
- § 7 Supportleistungen**
- (1) Wir erbringen im Rahmen dieses Vertrages die nachfolgend aufgeführten Leistungen, die mit der Zahlung der festgelegten Vergütung abgegolten sind:
- Instandsetzung: Ferndiagnose/ Fernwartung
 - Hotline-Service
 - Betrieb und Updates des INH@office Portals
 - Regionaler Ansprechpartner für alle Supportleistungen
- (2) Die Einzelheiten der Leistungserbringung ergeben sich aus den nachfolgenden Bestimmungen (vgl. insbesondere die genaue Beschreibung der von Groz-Beckert zu erbringenden Leistungen in Ziffern 3-5).
- (3) Instandsetzung der Software, Fernwartung
- 3.1 Der Kunde ist verpflichtet, auftretende Fehler und Probleme der App bzw. des INH@office bzw. den Ablauf von Systemausfällen so genau wie möglich zu beschreiben. Die Fehlermeldung ist vom Kunden durch Anruf bei der telefonischen Hotline unter Telefonnummer +49 7431 103010 oder Online unter folgender Adresse contact-inh@groz-beckert.com, vorzunehmen.
- 3.2 Unterbleibt eine für uns nachvollziehbare Beschreibung des Fehlers bzw. Problems, so sind wir nicht verpflichtet, den Fehler zu beheben; in diesem Fall werden wir den Kunden auf die Mängel der Fehlerbeschreibung unverzüglich hinweisen und nach Eingang der benötigten Informationen die Problemlösung beginnen.
- 3.3 Gestaltet sich die Fehlerbeseitigung aufwendiger als angenommen, so sind wir berechtigt, dem Kunden eine Umgehung zur Verfügung zu stellen.
- (4) Hotline
Wir stellen innerhalb der Servicezeiten Werktags (Montags bis Freitags ohne Feiertage in Baden-Württemberg) zwischen 8 und 17 Uhr eine Telefon-Hotline unter Telefonnummer +49 7431 103010 für den Kunden zur Verfügung.
- (5) Updates
- 5.1 Wir stellen dem Kunden alle von uns freigegebenen Patches, Updates, Upgrades und Server-Maintenance der App und des INH@office (nachfolgend „Programmkorrekturen“) zur Verfügung. Darin eingeschlossen ist die entsprechende Ergänzung/Aktualisierung der Dokumentation des Programms. Die Einordnung der jeweiligen Programmfassung unter die Begriffe „Patch“, „Update“, „Upgrade“, „Server-Maintenance“ steht im billigen Ermessen von Groz-Beckert.
- 5.2 Die Lieferung von Programmkorrekturen erfolgt
- für INH@office nach Fertigstellung ohne weiteres Zutun des Kunden
 - als Download im Apple App-Store für die App.
- 5.3 Dem Kunden obliegt die zeitnahe, ordnungsgemäße und vorschriftsmäßige Installation von Programmkorrekturen für die App auf der Kundenhardware (iPad).
- § 8 Keine Haftung für Akzeptanz der Dokumentation als Beweismittel in Produkthaftpflichtprozessen gegen den Kunden oder dessen Endkunden**
- Der Kunde hat sich selbst zu vergewissern, ob die Dokumentation über die App und das angebotene INH System für ihn oder seine Endkunden, insbesondere für etwaige gerichtliche Auseinandersetzungen, ausreicht. Wir übernehmen keine Haftung dafür, dass die über die App und das INH System erstellte Dokumentation von Nadelbrüchen und Nadelaustauschen von Gerichten in Produkthaftpflicht- oder Gewährleistungsprozessen als ausreichende Dokumentation und/oder Nachweis der Einhaltung der nach dem jeweiligen Recht einzuhaltenden Sorgfaltspflichten als ausreichend angesehen wird.
- § 9 Vergütung, Fälligkeit, Sperrung bei Zahlungsverzug**
- (1) Die App INH@site wird für die unterstützten Systeme (z. B. iOS-Device) kostenlos zur Verfügung gestellt.
- (2) Der INH SMART Trolley, der Zugang und die Nutzung des INH Portals und die Supportleistungen werden dem Kunden zu den im Angebot angegebenen Preisen in Rechnung gestellt. Der Rechnungsbetrag beinhaltet den Preis für den INH SMART Trolley, welcher mit Begleichung des Rechnungsbetrages in das Eigentum des Kunden übergeht. Ferner ist der Zugang, die Nutzung des INH Portals und die Inanspruchnahme von Supportleistungen für eine Erstlaufzeit von 24 Monaten beglichen. Die Preise für die Verlängerung der Leistungen ab dem 25. Monat werden von den Parteien gesondert vereinbart und dem Kunden jährlich in Rechnung gestellt.
- Sämtliche Rechnungen sind jeweils spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Zugang zu bezahlen.
- (3) Bei Zahlungsverzug des Kunden sind wir berechtigt, den Zugang zum Kundenaccount zu sperren und erst nach Zahlung des überfälligen Betrages die Sperrung wieder aufzuheben. Eine Sperre ist nur möglich, wenn wir diese dem Kunden mindestens zwei Wochen zuvor in Textform (E-Mail, Fax oder Brief) angekündigt haben.
- § 10 Vertragsperiode, Laufzeit, Vergütungserhöhung, Kündigung, Rechtsfolgen der Kündigung**
- (1) Der Nutzungsvertrag beginnt mit der Übersendung der Auftragsbestätigung von Groz-Beckert an den Kunden und hat eine Laufzeit von 24 Monaten. Anschließend verlängert sich der Vertrag um jeweils weitere 24 Monate, wenn er nicht von einer der Parteien spätestens sechs Monate vor dem Ablauf der jeweiligen Vertragsperiode in Textform gekündigt wird oder die Parteien keine Einigung über den Preis der Verlängerungsperiode erzielt haben.
- (2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- (3) Wir sind berechtigt, mit Wirkung zu Beginn eines Kalenderjahres sowie dann, wenn unsere Sublieferanten die Preise erhöhen oder sich sonstige Bezugspreise erhöhen, eine Anpassung der Vergütung zu verlangen. Kommt nach einem Anpassungsverlangen durch uns eine Einigung zwischen den Parteien nicht innerhalb von drei Monaten zustande, läuft der Vertrag mit der bisher vereinbarten Vergütung weiter und kann von uns außerordentlich mit einer Frist von drei Monaten gekündigt werden.
- (4) Alle innerhalb einer Vertragsperiode vom Kunden auf INH@office gemachte Nadeldokumentation steht dem Kunden nach Ablauf der Vertragsperiode für vier Wochen in maschinenlesbarem Format (JSON) in einem Downloadbereich zur Verfügung. Zum Ablauf des 25. Monats wird die Nadeldokumentation insbesondere die Fotos gelöscht. Der Kunde hat keinen Anspruch auf die kostenfreie Überlassung weiterer Daten oder Daten in einem anderen Datenformat aus seinem Kundenaccount. Benötigt der Kunde weitere Daten aus seinem Kundenaccount oder die Daten in einem anderen Datenformat, hat er uns dies bereits mit der Kündigungserklärung mitzuteilen. Wir erstellen dann gerne ein Angebot über die kostenpflichtige Bereitstellung solcher weiterer Daten oder Daten in einem anderen Datenformat.
- (5) Bei Beendigung des Vertrages und Herausgabe der Daten entsprechend der Regelung in § 10 Abs. 4 löschen wir den Kundenaccount zusammen mit sämtlichen Daten aus dem

Kundenaccount. Unser Recht, etwaige Daten aus dem Kundenaccount in anonymisierter Form auch nach Vertragsbeendigung entsprechend § 14 Abs. 4 weiter zu nutzen, bleibt davon unberührt.

§ 11 Zugangsdaten, Nutzung durch Mitarbeiter, Haftung für Mitarbeiter

- (1) Der Kunde verpflichtet sich, den Zugang zu unseren Server-Systemen gegen die unbefugte Nutzung durch Dritte zu schützen. Zugangsdaten (Nutzerkennung oder Passwort) dürfen nicht weitergegeben werden. Der Kunde haftet für jede durch sein Verhalten ermöglichte unbefugte Nutzung seiner Zugangsdaten und die damit verbundene unbefugte Nutzung seines Zugangs, soweit ihn ein Verschulden trifft. Sobald dem Kunden bekannt wird, dass seine Zugangsdaten dritten Personen zugänglich geworden sind, ist er verpflichtet, sein Passwort zu ändern. Sollte ihm dies nicht möglich sein, hat er uns unverzüglich zu informieren.
- (2) Der Zugang ist nicht übertragbar.

§ 12 Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Wir behalten uns das Recht vor, diese AGB für die Zukunft zu ändern oder zu erweitern. Auf etwaige Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB wird der Kunde per E-Mail, die an die jeweils bei uns registrierte aktuelle E-Mail-Adresse des Kunden gesandt wird, jeweils gesondert deutlich hingewiesen. Widerspricht der Kunde solchen Änderungen oder Ergänzungen nicht innerhalb von sechs Wochen ab Bekanntgabe ausdrücklich, so gelten diese als angenommen. Der Kunde wird in der E-Mail, die die Änderungen der AGB beinhaltet, nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Widerspruch gegen die Änderung der AGB spätestens sechs Wochen nach Bekanntgabe der Änderung bei uns eingegangen sein muss.

§ 13 Verantwortlichkeit für von den Nutzern eingegebenen Inhalten, Verantwortlichkeit Datenschutz

Der Kunde haftet für die von ihm bzw. den von ihm angelegten Nutzern auf dem Kundenaccount eingegebenen Inhalte und stellt uns insoweit von sämtlichen Ansprüchen frei, die andere Nutzer oder sonstige Dritte gegenüber uns wegen der Verletzung ihrer Rechte durch von diesem Kunden eingestellte Inhalte oder Informationen geltend machen. Der Kunde übernimmt hierbei auch die angemessenen Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung von Groz-Beckert. Dies gilt nicht, soweit die Rechtsverletzung nicht durch den Kunden zu vertreten ist. Der Kunde ist für die Einhaltung sämtlicher anwendbarer Datenschutzgesetze verantwortlich. Der Kunde stellt uns insoweit von sämtlichen Ansprüchen frei die andere Nutzer oder sonstige Dritte gegenüber uns wegen der Verletzung ihrer Rechte geltend machen.

§ 14 weitere Vertragspflichten des Kunden, Nutzung von Daten durch Groz-Beckert

- (1) Der Kunde nennt uns im Registrierungsvorgang eine verbindliche E-Mail-Adresse und eine Geschäftsanschrift, unter der er ständig erreichbar ist.
- (2) Die für uns verbindliche E-Mail-Adresse des Kunden und die verbindliche Anschrift ist ausschließlich die uns zuletzt bekannt gegebene. Der Kunde ist verpflichtet, uns eine neue E-Mail-Adresse oder Anschrift im Wege der Änderung seiner Unternehmensdaten unverzüglich bekannt zu geben. Kommt der Kunde dieser Verpflichtung nicht nach, hat er sämtliche für ihn hieraus entstehenden Nachteile selbst zu tragen.
- (3) Der Kunde verpflichtet sich, keine Mechanismen, Software oder sonstige Scripte in Verbindung mit der Nutzung der Websites zu verwenden, die die Funktionalität oder die Erreichbarkeit des INH@office beeinträchtigen, beschädigen oder zerstören können, insbesondere keine Beiträge einzustellen, die Viren enthalten oder dazu dienen, Schneeballsysteme, Massen-E-Mails ("Spam") oder Kettenbriefe durchzuführen oder weiterzuleiten oder die Dienste des INH@office zum Erliegen zu bringen.
- (4) Wir sind berechtigt, die vom Kunden in das INH@office eingegebenen Daten anonymisiert, d.h. ohne Kundenbezug, für eigene Zwecke, insbesondere zur Verbesserung des INH Systems oder der verwendeten Nadeln von Groz-Beckert auszuwerten, zu verarbeiten, zu speichern und zu nutzen. Dieses Recht gilt auch nach Beendigung des Vertrages weiter fort.

§ 15 Haftung, Haftungsbeschränkungen

- (1) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass durch die Nutzung der App INH@site technisch eine Zugangsmöglichkeit geschaffen wird, die durch Dritte ausgenutzt werden und zu Schäden führen kann, etwa im Fall der Entwendung des iPads, auf dem die App installiert ist. Es obliegt ausschließlich Kunden, etwaige Sicherungsmaßnahmen zu ergreifen.
- (2) Jegliche verschuldensunabhängige Haftung für anfängliche Mängel wird ausgeschlossen. § 536a BGB wird ausgeschlossen.
- (3) Wir sichern die vom Nutzer eingegebenen Daten und Inhalte nach dem jeweiligen Stand der Technik (insbesondere durch Backups) gegen Verlust. Selbst bei bestmöglicher Sicherung der Daten kann der unwiderrufliche Verlust aufgrund technischer Probleme nicht ausgeschlossen werden. Für einen Verlust der Daten oder der vom Nutzer veröffentlichten Inhalte haften wir deswegen nur, soweit wir oder unsere Vertreter oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder fahrlässig gehandelt haben.
- (4) Wir haften auf Schadensersatz nur:

- Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf vorsätzliche oder fahrlässige Pflichtverletzung von uns, eines gesetzlichen Vertreters, leitenden Angestellten oder Erfüllungsgehilfen von uns beruhen
- Für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder einem gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten oder Erfüllungsgehilfen von uns beruhen
- Für Schäden, die auf der vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung einer vertragswesentlichen Pflicht (Kardinalpflicht) von uns oder einem gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten oder Erfüllungsgehilfen von uns beruhen; vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Besteller regelmäßig vertraut
- Für Schäden, die in den Schutzbereich einer von uns erteilten Garantie (Zusicherung) fallen

Soweit in diesen AGB nicht Abweichendes vereinbart ist, sind alle Ansprüche des Kunden auf Ersatz von Schäden jedweder Art ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus gesetzlich zwingender Haftung, beispielsweise aus dem Produkthaftungsgesetz.

Im Falle der einfach fahrlässigen Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht ist die Haftung der Höhe nach auf den typischerweise zu erwartenden Schaden beschränkt. Hiervon ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

- (5) Für die Bereitstellung der notwendigen technischen Voraussetzungen zur Nutzung der Dienste von Groz-Beckert, insbesondere der erforderlichen Hard- und Software (z.B. Internet-Browser, iPad) sowie Zugangs- und Übertragungsleistungen, ist der Kunde auf eigene Kosten verpflichtet. Für die Kompatibilität der Dienste mit dieser individuellen Hard- und Software-Ausstattung des Kunden übernehmen wir keine Gewährleistung.

§ 16 Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Salvatorische Klausel

- (1) Der Nutzungsvertrag einschließlich dieser AGB unterliegt dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Alle Streitigkeiten, zwischen dem Kunden und uns, die sich aus oder in Zusammenhang mit dem abgeschlossenen Vertrag oder den AGB ergeben, werden nach der Schiedsgerichtsordnung der Internationalen Handelskammer (ICC) von drei gemäß dieser Ordnung ernannten Schiedsrichtern endgültig entschieden. Der Schiedsort, an dem das Schiedsverfahren durchgeführt wird, ist Stuttgart. Die Sprache des Schiedsverfahrens ist Englisch, soweit nichts anderes vereinbart ist. Das Verfahrensrecht der Bundesrepublik Deutschland für Zivilprozesse findet ergänzend neben der genannten Schiedsgerichtsordnung Anwendung, soweit die Schiedsgerichtsordnung zu einzelnen Verfahrensfragen keine Regelungen trifft.

- (3) Sind oder werden eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam, enthalten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen eine Lücke oder verstößt eine gesetzte Frist gegen das gesetzlich zulässige Maß, so berührt dies die Wirksamkeit dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht.
- (4) Die jeweilige deutsche Fassung der Nutzungsbedingungen hat Vorrang vor der jeweiligen englischen Fassung.